

Wir haben all' das Glück, das unser Junker hat,  
Wenn wir zufrieden sind."

---

## Der Fuchs und das Fledermäuschen.

Fuchs.

Hab' nie mein Lebelang geseh'n  
Ein Fledermäuschen, das so schön,  
Wie Du, mein süßes Püppchen, wäre! —  
O komm' herab, ich muß Dich näher seh'n.

Fledermaus.

Herr Fuchs, Sie thun mir zu viel Ehre,  
Ach, wenn's nur Ernst, nicht Falschheit wäre!

Fuchs.

Wie? — Falschheit?

Fledermaus.

Ja, die Mutter spricht:

Brau', liebes Kind, dem Schmeichler nicht,  
Der lauter glatte Worte spricht;  
Sein Herz ist falsch und meint's so nicht.

Fuchs.

O, sieh' mir nur in's Angesicht!  
Ich bin gewiß kein solcher Bösewicht;  
Komm', Liebe, komm'. —

Fledermaus.

Nun, diesmal will ich's wagen;

Der Mutter wird's ja Niemand sagen. —  
Da kam sie aus der Luft herab  
Zum falschen Fuchs, und fand ihr Grab  
In seinem gier'gen Magen.

---